

Entwicklung im Neubaugebiet Potsdam-Krampnitz schreitet voran

26.11.2021 Fachinformation

Die Entwicklung des neuen Stadtquartiers in Krampnitz schreitet voran: Nach rund 18 Monaten sind die Rückbauarbeiten im ersten Bauabschnitt des Technikbereiches der ehemaligen Kaserne bis auf einzelne Restleistungen abgeschlossen. Im Zuge der Maßnahme wurden 43 Gebäude, darunter Werkstatthallen und Wirtschaftsgebäude in überwiegend ruinösem Zustand, zurückgebaut. Der zweite Bauabschnitt, in dem die Arbeiten im vergangenen Sommer begonnen haben, umfasst 45 weitere Gebäude und soll 2022 abgeschlossen werden.

„Die Abbrucharbeiten im ehemaligen Technikbereich sind ein wichtiger Schritt für die Herrichtung der Neubauf Flächen, die sich vom Kern des neuen Quartiers nach Norden sowie nach Westen erstrecken und in Teilen bereits für die erste Ausbaustufe von Krampnitz entwickelt werden sollen“, so **Bert Nicke**, Geschäftsführer des Entwicklungsträgers Potsdam. „Gleichzeitig traten bei den Rückbauarbeiten auch die gefährlichen Zeugnisse der jahrzehntelangen militärischen Nutzung des Geländes zutage. Neben Kampfmitteln und Kampfmittelresten sowie den für die damalige Zeit üblichen asbesthaltigen Baustoffen sind wir im Rahmen der Arbeiten beispielsweise auf Bodenverunreinigungen im Bereich einer Tankstelle gestoßen, die wir nun sanieren“, ergänzt Nicke.

Entwicklungsfortschritt in Potsdam-Krampnitz, Copyright: Benjamin Maltry



